



Crazy: Roman

Benjamin Lebert

 **Download**

 **Online Lesen**

Crazy: Roman Benjamin Lebert

Crazy: Roman

 [Download Crazy: Roman ...pdf](#)

 [Read Online Crazy: Roman ...pdf](#)

Crazy: Roman

Benjamin Lebert

Crazy: Roman Benjamin Lebert

Crazy: Roman

Downloaden und kostenlos lesen Crazy: Roman Benjamin Lebert

176 Seiten

Amazon.de

Die Verwirrungen des Zöglings Lebert

"Literatur", so meint einer der jugendlichen Helden in *Crazy*, dem ersten Roman des 17jährigen Benjamin Lebert, "Literatur ist, wenn du ein Buch liest und unter jeden Satz ein Häkchen setzen könntest -- weil es eben stimmt". Unterzieht man Leberts Debüt dieser Prozedur, so fallen die zustimmenden Häkchen spärlich aus. *Crazy* kommt daher wie eine "Wilde Herzen"-Adaption jener Schul- und Pubertätsgeschichten, die seit dem Anfang des Jahrhunderts in deutscher Sprache geschrieben wurden: Die traurige Jugend des Hanno Buddenbrock gehört ebenso hierher wie Hermann Hesses *Unterm Rad*, Wedekinds *Frühlings Erwachen* oder *Die Verwirrungen des Zöglings Törleß*, der Erstling des -- immerhin 26jährigen -- Robert Musil. Im Unterschied zu Musil, der seine autobiographische Handlung in die Fin-de-siècle-Atmosphäre eines hochadligen Konvikts verlegt, führt uns *Crazy* in eines jener Privat-Institute, in denen heutzutage die am öffentlichen Schulsystem gescheiterten Sprößlinge besserverdienender Eltern zum Abschluß geführt werden. In einem Internats-Schloß, das ausgerechnet Neuseelen heißt, soll der einzelgängerische Ich-Erzähler Benni -- von Geburt an mit einem Halbseitenspasmus gezeichnet -- die achte Klasse wiederholen und womöglich das Abitur bestehen. Daraus wird allerdings nichts: Statt zu *silentium* und "Hausaufgaben-Anfertigungsstunde" zieht es Benni und seine neuen Freunde zu Bier, *Playboy*-Heften und in den nächtlichen Mädchentrakt; die heimliche Reise nach München endet gar auf der Bühne eines Strip-Lokals. All das eher ein Fall fürs Jugendamt und literarisch nicht eben aufregend. Was aber erfahren wir über den tatsächlich schwierigen Job des Erwachsenwerdens, und wie sehen wir die Welt der Erwachsenen mit den Augen des 16jährigen Helden? Wer sich durch Passagen ungefilterter Tagebuch-Prosa voller Weltschmerz und *Kleiner-Prinz*-Weisheiten gearbeitet hat, reibt sich hin und wieder doch die Augen: Lebert kann genau beobachten und nüchtern eine Welt protokollieren, in der die vom Vater geliebten Rolling Stones nurmehr "eine Rockgruppe aus vergangener Zeit" sind. Ob die Gnade der späten Geburt allein ausreicht, das verrückte Lebensgefühl der Post-MTV-Generation authentisch zu beschreiben, darf nach der Lektüre von Leberts Buch bezweifelt werden. --Niklas Feldtkamp Pressestimmen

»Ein wunderbares Buch über jemanden, der zum ersten Mal im Leben Freiheit spürt.« (*Guardian*)

»Alles, was er schreibt, trifft genau ins Schwarze.« (*The New York Times Book Review*)

»Es ist ein zärtliches, uneitles, ein ganz und gar erstaunliches und wunderbares Buch von einem hochtalentierten, sehr jungen Autor.« (Elke Heidenreich *Spiegel*, *Elke Heidenreich*)

"Ein bemerkenswerter Erstling, denn Lebert gestaltet seinen Stoff literarisch und bildet ihn nicht bloß ab." (Sven Boedeker *Die Woche*)

»Ein Bericht aus dem Herzen der Finsternis.« (Willi Winkler *Süddeutsche Zeitung*)

»Ein kleines Kunstwerk – Ein Buch, das in einer knappen, schnörkellosen Sprache die schwierige Suche nach der Welt der Erwachsenen beschreibt.« (Ingrid Müller-Münch *Frankfurter Rundschau*)

Kurzbeschreibung

„Hallo Leute. Ich heiße Benjamin Lebert, bin sechzehn Jahre alt, und ich bin ein Krüppel. Nur damit ihr es wißt. Ich dachte, es wäre von beiderseitigem Interesse.“ Mit diesen Worten stellt sich Benjamin Lebert an seinem ersten Schultag seinen neuen Mitschülern im Internat Schloß Neuseelen vor. Es ist sein fünfter Schulwechsel. Diesmal soll er endlich die 8. Klasse bestehen. Zusammen mit seinen fünf Freunden übersteht Benjamin die Zeit im Internat. Bei allen Unternehmungen – bei nächtlichen Besuchen auf dem Mädchengang genauso wie bei heimlichen Ausflügen ins Dorf – beschäftigt sie fortwährend die Frage, worum es in dieser

ganzen Veranstaltung namens Leben eigentlich geht: um Mädchen, um Sex, um Freundschaft und ums Erwachsenwerden oder vielleicht auf einfach nur darum, immer weiterzumachen, wie verrückt die Welt und wie „crazy“ man selbst auch sein mag.

Download and Read Online Crazy: Roman Benjamin Lebert #ZYZ74L0TKHG

Lesen Sie Crazy: Roman von Benjamin Lebert für online ebook Crazy: Roman von Benjamin Lebert
Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher,
Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen,
Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Crazy: Roman von
Benjamin Lebert Bücher online zu lesen. Online Crazy: Roman von Benjamin Lebert ebook PDF
herunterladen Crazy: Roman von Benjamin Lebert Doc Crazy: Roman von Benjamin Lebert
Mobipocket Crazy: Roman von Benjamin Lebert EPub